

Abstimmungsheft/Informationsblatt der Stadt Waltrop zum

Bürgerentscheid

am Freitag, 28. November 2025

über die Frage:

**„Soll ein Bauleitplanverfahren
für die Ansiedlung
eines McDonald’s-Restaurants
an der Brambauerstraße
eingeleitet werden?“**

Abgabe der Abstimmungsunterlagen bis spätestens **28.11.2025, 16 Uhr**,
Rathaus der Stadt Waltrop, Münsterstraße 1 (Briefkasten)

Ablauf der Abstimmung und Erläuterung des Verfahrens der Stimmabgabe per Briefwahl	3
---	----------

Begründungen der im Rat der Stadt Waltrop vertretenen Fraktionen:

SPD	4
CDU	5
Bündnis 90 / Die Grünen	6
ZiW	7
FDP	8
UFW	9
WA	10

Stimmempfehlung von Bürgermeister Marcel Mittelbach	11
--	-----------

Übersicht über die Stimmempfehlungen der im Rat der Stadt Waltrop vertretenen Fraktionen und ihre Stimmstärke	12
--	-----------

Impressum

Herausgeber: Stadt Waltrop
Bürgermeister Marcel Mittelbach
Münsterstraße 1
45731 Waltrop

Redaktion: Büro des Bürgermeisters
Telefon: 02309 930 233
E-Mail tamina.forytta@waltrop.de

Erschienen im November 2025

Nach Vorgabe des § 4 der Verordnung über die Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BürgerentscheidDVO) vom 10.07.2004 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. § 8 der Satzung der Stadt Waltrop für die Durchführung von Bürgerentscheiden vom 10.10.2025 informiert dieses Abstimmungsheft/Informationsblatt über die Auffassungen der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens und über die innerhalb der Gemeindeorgane vertretenen Auffassungen zum Bürgerentscheid am 28.11.2025.

Für die Inhalte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser:innen verantwortlich.

Bürgerentscheid in Waltrop am 28.11.2025:

Ablauf der Abstimmung und Erläuterung des Verfahrens der Stimmabgabe per Briefwahl (1)

- Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie Abstimmungsinformationen und Erläuterungen zum Bürgerentscheid in Sachen „McDonald’s“ in Waltrop.
- Bei dem Bürgerentscheid wird gemäß Ratsbeschluss vom 9. Oktober 2025 über folgende Frage abgestimmt: „Soll ein Bauleitplanverfahren für die Ansiedlung eines McDonald’s-Restaurants an der Brambauerstraße eingeleitet werden?“

- Informationen zum Gegenstand des Bürgerentscheids finden Sie auf der Internetseite der Stadt Waltrop unter www.waltrop.de/mcdonalds. Sie erreichen das Info-Dokument auch über den nebenstehenden QR-Code.



- Zudem hält das Ratsinformationssystem der Stadt Waltrop Informationen zu Rats- und Ausschuss-Sitzungen bereit, in denen die Ansiedlung von McDonald’s in Waltrop thematisiert wurde: <https://waltrop.gremien.info>
- Aufgrund der Fragestellung bedeutet ein „Ja“ bei dieser Abstimmung, dass ein Bauleitplanverfahren für die Ansiedlung eines McDonald’s-Restaurants an der Brambauerstraße eingeleitet wird.
- Ein „Nein“ bei dieser Abstimmung bedeutet, dass kein Bauleitplanverfahren für die Ansiedlung eines McDonald’s-Restaurants an der Brambauerstraße eingeleitet wird.
- Die Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 Prozent der rund 23.800 abstimmungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger beträgt.
- Der Bürgerentscheid wird ausschließlich als Briefabstimmung durchgeführt.
- Sie können Ihren Stimmbrief ab sofort einsenden. Das geht portofrei über jeden Briefkasten der Deutschen Post oder den Haus-Briefkasten des Waltruper Rathauses, Münsterstraße 1, 45731 Waltrop.
- Ihr Stimmbrief muss bis zum Tag des Bürgerentscheids – Freitag, 28. November 2025 – bis 16.00 Uhr bei der Stadt Waltrop eingegangen sein.
- Diese Broschüre enthält auf den folgenden Seiten Abstimmungsempfehlungen der im Rat der Stadt Waltrop (2020 - 2025) vertretenen Ratsfraktionen (SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, ZiW, FDP, UFW und WA) sowie von Bürgermeister Marcel Mittelbach. Eine Übersicht über die Abstimmungsempfehlungen finden Sie auf Seite 12.

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT WALTROP

RATSBÜRGERENTSCHEID MC DONALD'S

DIE GRÜNDE FÜR UNSER JA.



Liebe Waltroperinnen und Waltroper,

von Anfang an unterstützen wir die Ansiedlungspläne und nehmen zugleich die Sorgen der Anwohner ernst. Den Ratsbürgerentscheid gibt es auf unseren Antrag als SPD. Aus Überzeugung für die Ansiedlung von McDonald's und aus Respekt vor Ihnen, den Waltroperinnen und Waltropern, denen wir die Entscheidung in die eigenen Hände legen.

Die Gründe für **unser JA** sind vielfältig. Wir sehen wirtschaftliche Vorteile, wir kennen den langjährigen, großen Wunsch vieler Waltroperinnen und Waltroper, einen McDonald's zu bekommen und es ist die einzige Fläche in Waltrop, die für McDonald's in Frage kommt.

- » Bis zu **40 tarifgebundene Arbeitsplätze**. Mit z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld und Löhnen für z.B. gänzlich ungelernte Kräfte ab 13,50 €/Std. Ab Oktober 2026 ab 14,00€/Std..
- » Ein **Ausbildungsbetrieb**, der darüber hinaus auch klare Perspektiven der Weiterbildung und Qualifizierung bietet. Als gute Ergänzung der Aus- und Weiterbildungsangebote unserer Waltroper Betriebe in Handwerk, Gewerbe und Handel.
- » Arbeitsplätze mit **flexible Arbeitszeiten**. Was gerade für Schüler und Studenten, aber auch für Familien mit Kindern und für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen wichtig ist.
- » Der erwirtschaftete Gewinn unterliegt unabhängig vom Sitz des Franchisenehmers der **Gewerbesteuer** in Waltrop und auch die **Umsatzsteuer** verbleibt anteilig in Waltrop. McDonald's würde Eigentümer der Flächen, die Betreiber wären regionale Unternehmer.
- » McDonald's ist das erste Unternehmen, das eine **konkrete Anfrage mit konkreter Idee** für diese Fläche gestellt hat und seine Pläne anschließend auch bestätigt hat.
- » Es geht um eine **Gewerbefläche in einem Gewerbegebiet**, auf der mit McDonald's der wirtschaftliche Nutzen für Waltrop in puncto Arbeitsplätze und Steuereinnahmen pro Quadratmeter maximiert wird.
- » Jeder hat ab und zu mal **Lust auf Fast-Food**. Ob Pizza, Döner oder eben McDonald's. Für jeden Heißhunger soll es auch hier in Waltrop ein Angebot geben.
- » Viele fahren schon heute nach Datteln oder Lünen zu McDonald's. Es gibt also **keine Konkurrenz zur Waltroper Gastronomie**. Wir wollen, dass diese Kaufkraft in Waltrop bleibt.
- » Die **Sorgen der Anwohner werden ernstgenommen**. Lärm-, Geruch-, Licht- und Müllemission werden bei der Planung beachtet und so sehr wie möglich reduziert.
- » Eltern und Großeltern werden die Rufe ihrer **Kinder und Enkelkinder** kennen, sobald ein McDonald's am Straßenrand auftaucht. **"Lass mal zu Mecces"** ist ein geläufiger Begriff und einfach Teil einstiger und heutiger Jugendkultur, der wir uns nicht verschließen wollen.

Bei Fragen rund um McDonald's: partei@spd-waltrop.de oder 02309 72196

Klartext: Kein McDonald's an der Brambauerstraße

Verantwortung für Waltrop – statt Schnellschüsse ohne Konzept

Waltrop steht vor einer wichtigen Entscheidung. Mit dem geplanten Bau eines McDonald's-Restaurants an der Brambauerstraße soll ein Schnellimbiss direkt am Rand eines gewachsenen Wohngebietes entstehen. Die CDU-Fraktion Waltrop hat die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst genommen, Gespräche geführt und alle Fakten geprüft. Unser Fazit ist eindeutig:

Dieser Standort ist falsch. Wir sagen Nein zur Ansiedlung von McDonald's an der Brambauerstraße, aus Verantwortung gegenüber den Anwohnern, der Stadtentwicklung und der Glaubwürdigkeit unserer kommunalen Ziele.

Warum wir gegen den Standort sind

1. Falscher Standort

Die geplante Fläche liegt in unmittelbarer Nähe zu Wohnhäusern. Der zu erwartende Verkehr, der nächtliche Betrieb und die Lichtimmissionen sind mit einem gesunden, ruhigen Wohnumfeld nicht vereinbar.

2. Mehr Belastung statt Entlastung

Ein McDrive-Betrieb bringt zusätzlichen Verkehr, Lärm, Müll und nächtliche Störungen, Probleme, die heute schon existieren und sich spürbar verschärfen würden.

3. Kein Gewinn für Waltrop

Die wirtschaftliche Bilanz ist ernüchternd: befristete oder geringfügige Arbeitsverhältnisse, kaum lokale Wertschöpfung, kein nachhaltiger Beitrag für unsere Stadt.

4. Abgelehnte Waltroper Betriebe

Unternehmen aus Waltrop, die sich für die Fläche interessiert hatten, wurden abgewiesen. Das widerspricht dem Ziel, lokale Betriebe zu fördern und Arbeitsplätze vor Ort zu sichern.

5. Widerspruch zu Waltrops Leitbild

Als Fairtrade-Stadt mit starkem Umwelt- und Nachhaltigkeitsanspruch steht Waltrop für regionale Verantwortung, Qualität und Miteinander.

6. Sicherheitsrisiko am Verkehrsknoten

Der geplante McDrive liegt unmittelbar am Kreisverkehr, wo sich Fahrbahn und Radweg kreuzen. Gerade für Kinder und Radfahrer entsteht dort eine zusätzliche Gefahrenquelle.

7. Schaden statt Aufwertung

Ein Fastfood-Drive-In am Stadteingang ist kein Aushängeschild für Waltrop, weder für die IGA 2027 noch für unser touristisches und kulturelles Selbstverständnis.

Unser Fazit

Wir stehen für eine Stadtentwicklung mit Augenmaß.

Wir stehen an der Seite der Anwohnerinnen und Anwohner, die hier leben, investieren und Verantwortung tragen.

Wir wollen Waltrop als lebenswerte, nachhaltige und zukunftsorientierte Stadt weiterentwickeln – nicht als Standort für Schnelllösungen ohne Rücksicht auf das Umfeld.

Darum sagen wir klar und entschlossen

NEIN zu McDonald's an der Brambauerstraße

JA zu einem durchdachten, nachhaltigen Waltrop



Liebe Waltroperinnen und Waltroper,

Sie als Wahlberechtigte entscheiden, ob sich in unserer Stadt eine amerikanische Fastfood-Kette ansiedelt. Und wir bitten Sie, mit **NEIN** zu stimmen.

- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet die Chance auf ein attraktives Grundstück für regionale Handwerks- oder Gewerbebetriebe und damit die Chance auf wirtschaftliche Expansion und Weiterentwicklung.
- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet, gut bezahlte Jobs und zukunftsfähige Ausbildungsplätze durch Handwerksbetriebe, anstelle von befristeten Minijobs im Niedriglohnsektor.
- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet das Vermeiden von zusätzlichem Verpackungsmüll im Waltroper Osten, durch dessen Beseitigung der Stadt weitere Zusatzkosten entstehen und der die Lebensqualität der Menschen dort beeinträchtigt.
- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet für die Menschen im Waltroper Osten: keine Rund-um-die-Uhr Belastung durch wesentlich mehr Lärm und Abgase.
- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet ein klares „JA“ für die Waltroper Gastronomiebetriebe, die sich für eine belebte Innenstadt engagieren und Vielfalt schaffen.
- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet, als Fair-Trade-Stadt glaubwürdig zu bleiben.
- Ihr **NEIN** zu McDonald's bedeutet eine Stimme für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes und gegen die klimaschädliche Flächen-Versiegelung durch eine große Parkplatzfläche.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Jugendlichen in Waltrop etwas Besseres verdient haben, stimmen Sie mit **NEIN**.

Danke, dass Sie sich damit für ein zukunftsfähiges Waltrop aussprechen.



Mehr Informationen
finden Sie hier.

Die geplante Errichtung eines McDonald's-Restaurants an der Brambauerstraße bewegt Waltrop und wird kontrovers diskutiert. Viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere zahlreiche Jugendliche, wünschen sich seit Jahren einen Standort dieser Art in unserer Stadt. Die Befürworter versprechen sich von der Ansiedlung neue Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten, wirtschaftliche Impulse für das Gewerbegebiet sowie eine attraktive Ergänzung des gastronomischen Angebots für Familien und junge Menschen. Zudem werden Investitionen in moderne Infrastruktur und verstärkte Maßnahmen zu Nachhaltigkeit als weitere Vorteile genannt.

Gleichzeitig gibt es gewichtige Einwände: Kritische Stimmen mahnen an, dass in der Systemgastronomie Arbeitsplätze mit herausfordernden Bedingungen und oftmals niedriger Bezahlung entstehen. Es wird befürchtet, dass der neue Standort zu mehr Müll und höheren Entsorgungskosten für die Stadt führt, sowie das Verkehrsaufkommen und die Belastung für das Wohnumfeld steigen. Zudem werden Nachteile für die lokale Gastronomie und eine Veränderung des Stadtbilds gesehen.

Auch innerhalb unserer Fraktion fiel die Entscheidung nicht einstimmig aus. Nach sorgfältiger Abwägung empfiehlt die Fraktion „Zuhause in Waltrop“ mit zwei Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme mehrheitlich, das Bauleitplanverfahren zu unterstützen und befürwortet eine Entwicklung, die wirtschaftlichen Fortschritt mit Rücksicht auf Umwelt und Nachbarschaft verbindet.

Stimmen Sie beim Ratsbürgerentscheid mit JA.

Nicht McDonald's, sondern das Beste für Waltrop. Deshalb:

- Städtische Grundstücke müssen fair vergeben werden!
- Alle an einem Grundstück interessierten Gewerbetreibende müssen eine faire Chance haben, ein bestimmtes Grundstück zu erwerben!
- Städtische Grundstücke dürfen nicht über Jahre für einen bestimmten Investor reserviert werden!
- Müll-Emissionen und damit verbundene Folgekosten für die Stadt müssen wie andere Emissionen bei der Vergabe berücksichtigt werden.

Unser Vorschlag, um das Beste für Waltrop zu erreichen:

Das Grundstück öffentlich ausschreiben und unter den eingehenden Bewerbungen das Beste für Waltrop wählen.



McDonald in Waltrop?

Na klar. Oder nicht?



Die Jugend ist dafür, zumindest hat sich das KiJuPa für die Ansiedlung des Projektes auf städtischem Grund ausgesprochen. Außerdem verspricht die Ansiedlung Arbeitsplätze, und Gewerbesteuererinnahmen dürfte unsere Stadt wohl auch erwarten.

Also, was spräche dagegen? Sind das nicht drei triftige Gründe?

Nun, muss man unserer Jugend wirklich eine Fastfood-Kette zumuten, weil wir ihnen keine anderen attraktiven Alternativen des Zusammenkommens anbieten können? Als einen kulinarischen Highlite kann man das Angebot sicherlich nicht bezeichnen und ernährungstechnisch ist Fast Food nicht unbedenklich. Laut einem aktuellen Ernährungsbericht vom UN-Kinderhilfswerk UNICEF sind weltweit erstmals mehr Kinder und Jugendliche übergewichtig als untergewichtig. 9,4 Prozent der Kinder und Jugendlichen zwischen fünf und 19 Jahren sind demnach sogar fettleibig. Für die steigenden Zahlen macht UNICEF auch die starke digitale Vermarktung von Fast Food verantwortlich.

Und was ist mit den Arbeitsplätzen? Laut eigener Darstellung beschäftigt McDonald Deutschland aktuell rund 65.000 Mitarbeiter*innen aus über 100 Nationen. Zudem bietet das Unternehmen Ausbildungsprogramme, zahlreiche Karrierechancen und verschiedene Fördermaßnahmen an und wirbt mit Angeboten für Mitarbeiter*innen im Restaurant, für Auszubildende mit verschiedenen beruflichen Perspektiven sogar bis hin zur Mitarbeit im Management im Haupt-Servicecenter. Allerdings sind die Bewertungen für das Unternehmen auf der Bewertungsplattform kununu.com nicht gerade überragend. Der kununu Score für McDonald liegt bei 3,4. Und man muss natürlich bedenken, dass sich für die projektierte Gewerbefläche auch lokale Gewerbetreibende bewerben, die hochqualifizierende Ausbildungsplätze und anspruchsvolle Arbeitsplätze anbieten.

Betrachten wir mal die möglichen Gewerbesteuererinnahmen: Um einen McDonald Franchise-Betrieb zu gründen, muss man in Deutschland erstmal rund 350.000EUR bis 500.000 EUR an Eigenkapital aufbringen. Hinzu kommt eine einmalige Einstiegsgebühr von 46.000 EUR. Zusätzlich hat man eine laufende Lizenzgebühr von 5 Prozent des monatlichen Netto-Umsatzes und einen Marketingbeitrag von ebenfalls 5 Prozent des Umsatzes an den Franchisegeber abzuführen. Ziemlich viel Holz, was erstmal wieder eingespielt werden muss, bevor man auch nur einen Euro an Steuer abführen kann.

Kommen wir in diesem Zusammenhang noch zu einem anderen Aspekt: Der Franchisegeber ist in Deutschland die McDonald's Deutschland Limited Liability Company. Das ist eine Gesellschaft nach dem Recht des US-amerikanischen Bundesstaats Delaware, der bekannt ist für seine Briefkastenfirmen. Vor allem Wilmington gilt als Steueroase der USA. Na ja, und die aktuelle Entwicklung in den USA unter Trump sollte man schon kritisch sehen und sich fragen, ob man das ideell wie materiell unterstützen kann.

Bekanntlich haben die USA unter Trump internationale Organisationen und Vereinbarungen verlassen: die Weltgesundheitsorganisation oder das Pariser Klimaabkommen zum Beispiel. Trumps Wunsch, Grönland einzuverleiben, zur Not auch militärisch, ist noch nicht vom Tisch. Ferner der Handelskrieg gegen Freunde und Verbündete, weswegen Deutschland und Europa ein immenser Schaden entsteht und Arbeitsplätze u. a. in der Autoindustrie bedroht sind. Nicht zuletzt ist auch sehr irritierend sein Vorgehen in den USA mit Blick auf Presse-, Meinungs- und akademische Freiheit, Menschenrechte sowie den Einsatz der Nationalgarde gegen die eigene Bevölkerung.

Wie auch immer. Wir in der ufw sind hinsichtlich McDonald in Waltrop unterschiedlicher Meinung. Unabhängig davon wie Sie die Sache beurteilen, nehmen Sie Ihr Recht wahr und nehmen Sie am Bürgerentscheid teil. Es geht zwar nicht um so etwas Weltbewegendes wie die Ansiedlung eines atomaren Endlagers, aber immerhin. ;-)



Am 28.11.2025 wird ein Ratsbürgerentscheid durchgeführt. Hierbei geht es um die Frage:

Soll ein ‚Bauleitplanverfahren für die Ansiedlung eines McDonald’s-Restaurants an der Brambauerstraße eingeleitet werden?‘

Wir haben in der Ratssitzung am 09.10.2025 nicht für die Durchführung Ratsbürgerentscheid gestimmt, uns fehlt die Wichtigkeit für dieses Verfahren, der Rat hätte darüber befinden können. Der Rat der Stadt Waltrop hat darüber entschieden, die Entwicklung des Gewerbegebietes Dicker Dören für die Umsiedlung eines Waltroper Betriebes auf den Weg zu bringen; er hat über den Neubau einer Feuer- und Rettungswache entschieden. Der Rat hat sich in den vergangenen Jahren durchaus entscheidungsfreudig gezeigt und auch bei kontroverser Diskussion nicht an seiner Entscheidungskompetenz gezweifelt. Die vorgenannten Projekte haben erheblich größere Auswirkungen auf die Zukunft unserer Stadt als die Ansiedlung eines McDonalds Restaurants.

Die kontroverse und auch populistisch geführte Diskussion in der Stadt reicht unserer Ansicht nach als Begründung für die Durchführung eines Ratsbürgerentscheides nicht aus. Dieses Verfahren ist völlig überdimensioniert und führt zur Verbrennung von Steuergeldern im sechsstelligen Eurobereich.

Alle Vorbehalte gegen die konkretisierten Planungen könnten und würden im Planungsverlauf eingebracht werden, sei es Bedenken gegen den zusätzlichen Verkehr und erhöhtes Lärmaufkommen, Bedenken bezüglich der Vermüllung des Stadtgebietes und auch die zu erwartende Lichtverschmutzung durch aufgestellte Scheinwerfer und Reklametafeln.

Durch diese Abstimmung wird nicht zwischen der Errichtung eines McDonalds-Restaurants und möglichen Nutzungen der Fläche durch heimische Handwerks- und Gewerbebetriebe entschieden.

Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan ist dadurch charakterisiert, dass alle Planungsleistungen (z. B. Bodengutachten, Verkehrsgutachten, Lärmgutachten, Immissionsgutachten, landschaftspflegerischer Begleitplan, Umweltbericht etc.) durch den Vorhabenträger beigebracht werden müssen.

Aufgrund der von uns genannten Eckpunkte steht einem Einleitungsbeschluss zum oben angeführten Bauleitplanverfahren nichts entgegen.

Meine Einschätzung und Empfehlung zum: Ratsbürgerentscheid McDonald's

Liebe Waltroperinnen und Waltroper,

wohl wenige Themen wurden in letzten Jahren in Waltrop so öffentlich und teils auch so emotional diskutiert wie die Pläne von McDonald's, sich an der Brambauerstraße anzusiedeln. Es ist mein persönlicher Wunsch, wie sehr wahrscheinlich auch Ihr persönlicher Wunsch, unsere Heimatstadt Waltrop noch attraktiver für alle zu machen. Als Bürgermeister habe ich dabei immer das Wohl Waltrops insgesamt im Blick und zum Ziel.

Ich bin überzeugt: Mit McDonald's kommen wir diesem gemeinsamen Ziel ein gutes Stück näher.

Besonders aus diesen Gründen:

- ≈ Es ist seit Jahrzehnten sehnlicher Wunsch der Waltroper Jugend, dass Waltrop einen McDonald's bekommt. Dass Waltrops Jugend extra nach Datteln oder Lünen zu McDonald's fahren muss, möchte ich mit einer Ansiedlung umgehen und zugleich die Kaufkraft hier bei uns in Waltrop belassen.
- ≈ McDonald's schafft bis zu 40 Arbeitsplätze in Waltrop. Beahlt nach Tarif und mit flexiblen Arbeitszeiten, was besonders für Schüler/innen, Familien mit Kindern oder mit pflegebedürftigen Angehörigen wichtig ist.
- ≈ Jeder hat ab und zu Lust auf Fast-Food. Ob Pizza, Döner, Currywurst oder McDonald's. Für ein solches Verlangen soll es auch hier in Waltrop ein Angebot geben und jeder frei entscheiden können.
- ≈ Unsere lokalen Unternehmen habe ich im Blick, sodass diesen Erweiterungsmöglichkeiten durch die Neuausweisung weiterer Flächen durch den Regionalverband Ruhr angeboten werden können.

Ihr



Marcel Mittelbach
Bürgermeister

**Meine klare Bitte
und Empfehlung:
Stimmen Sie mit
JA.**

Übersicht über die Stimmempfehlungen der im Rat der Stadt Waltrop vertretenen Fraktionen und ihre Fraktionsstärke

Der Rat der Stadt Waltrop hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2025 mehrheitlich die Durchführung eines Bürgerentscheides am 28. November 2025 zu dieser Frage beschlossen:

„Soll ein Bauleitplanverfahren für die Ansiedlung eines McDonald’s-Restaurants an der Brambauerstraße eingeleitet werden?“

Stimmempfehlungen der Ratsfraktionen und deren Fraktionsstärke

SPD	12 Mitglieder	Stimmen Sie mit Ja
CDU	9 Mitglieder	Stimmen Sie mit Nein
Bündnis 90/Grüne	5 Mitglieder	Stimmen Sie mit Nein
ZiW	3 Mitglieder	Stimmen Sie mit Ja
Sondervotum Wolfgang Bückner		Stimmen Sie mit Nein
FDP	2 Mitglieder	Stimmen Sie mit Nein
UFW	2 Mitglieder	keine Stimmempfehlung
WA	2 Mitglieder	Stimmen Sie mit Ja
Bürgermeister Marcel Mittelbach		Stimmen Sie mit Ja